

Gutachten zu überbetrieblichen Berufsbildungsstätten

Projekt

Beratungs- und Gutachter-tätigkeit als Grundlage der staatlichen Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten

Auftraggeber:
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Planungsdaten

Stand 2003: bundesweit ca. 1.400 Gutachten für 400 Objekte

Bearbeitungszeitraum:
Seit 1975 fortlaufend

Leistungen

Beratung
Prüfung
Gutachtenerstellung

Förderprogramm

Seit 1973 besteht ein Investitionsprogramm des Bundes zur Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten. Ziel des Programms ist die Unterstützung von Bildungsträgern beim Ausbau der flächendeckenden Versorgung mit überbetrieblichen Ausbildungsplätzen.

Zur quantitativen und qualitativen Einschätzung der damit verbundenen Bauprojekte wurde GUS als Berater und Gutachter beauftragt.

Verfahren

Die Projektbearbeitung erfolgt in der Regel in drei Phasen:

Phase 1 dient der Dimensionierung. Die Vorstellungen des Bildungsträgers werden gemeinsam konzeptionell entwickelt. Das abschließende Gutachten enthält die Bedarfsgestaltungen, das Schulungsprogramm und das Raumprogramm sowie die Einschätzung des Vorhabens nach den Rahmenbedingungen des Förderprogramms.

Phase 2 behandelt den bauplanerischen Entwurf. Im Gutachten erfolgen Aussagen zur

Funktionalität, zu den bautechnischen Standards und zur Angemessenheit der Kosten.

Phase 3 bezieht sich auf die Ausstattung. Die vom Träger mittels Beschaffungslisten beantragten Maschinen, Werkzeuge, Geräte und Einrichtungen werden hinsichtlich ihrer Förderfähigkeit beurteilt. Der geprüfte Beschaffungsplan ist Grundlage für die Bewilligung der Ausstattungskosten.

Programmanpassung

Mitte der 80er Jahre war das Ziel der flächendeckenden Versorgung nahezu erreicht. Bedarfsgerechte Programmanpassungen erfolgten:

»Neue Technologien« zur technischen Aktualisierung.

»Programm-Ost« zum Aufbau eines Netzes an überbetrieblichen Berufsbildungsstätten in den neuen Ländern.

»Modernisierungsprogramm« zur Behebung bautechnischer Mängel und der Anpassung an aktuelle Entwicklungen.

»KOMZET« zum Ausbau einzelner Bildungsbereiche zu Kompetenzzentren.

Beratungskompetenz

Die Kenntnisse über die einzelnen Verfahrensschritte und Programmvarianten mit ihren jeweiligen Förderbedingungen wie auch die langjährigen Erfahrungen aus der Begleitung einer Vielzahl von Projekten weisen uns als kompetente beratende Partner von Antragsteller und Zuwendungsgeber aus.

